

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Vorsitzenden des Regionalausschusses  
Eppendorf-Winterhude  
**-Herrn Martin Bill-**  
Kümmellstraße 5 – 7  
20249 Hamburg

Hamburg, 04.12.2012

## **ANTRAG**

### **Temposys-Gerät in der Ulmenstraße**

Mit dem Antrag „Ulmenstraße in Winterhude verkehrlich sicherer gestalten“ (Drs. 1810.1/12) hatte die CDU-Fraktion versucht, mit den zuständigen Fachbehörden eine Lösung zu erarbeiten, wie die Ulmenstraße verkehrlich sicherer gestaltet werden kann. Dabei sollten folgende Aspekte geprüft und untersucht werden:

- Stärkere Kontrolle der Geschwindigkeit der Tempo-30-Zone,
- Aufstellen von Bodenschwellen,
- Aufstellen von Verkehrsschildern, die auf die anliegenden Kindertagesstätten hinweisen,
- Modifizierung des Straßenbelags,
- Umwandlung der Ulmenstraße in eine Einbahnstraße unter Prüfung des Verkehrsabflusses zu beiden Seiten bzw. durch die Buchenstraße
- Einrichtung einer Sackgasse mit Wendehammer.

Leider wurden alle vorgeschlagenen Maßnahmen von der Verwaltung abgelehnt. Während der Beratung des Antrags und Auswertung der Stellungnahme der Behörden in der Sitzung des Regionalausschusses am 19.11.2012 kam von betroffenen Anwohnern die Idee auf, ein Temposys-Gerät in der Ulmenstraße zu installieren, um das Bewusstsein der Autofahrer zu schärfen, sich in der Ulmenstraße an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu halten.

### **Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beschließen:**

Das Bezirksamt wird zusammen mit der zuständigen Polizeidirektion gebeten, die (ggf. temporäre) Aufstellung eines Temposys-Geräts in der Ulmenstraße zu veranlassen, um zu schnell fahrende Autofahrer in der Ulmenstraße an die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu „erinnern“.

Ekkehart Wersich  
Fraktionsvorsitzender im Regionalausschuss  
Eppendorf-Winterhude

Christoph Ploß